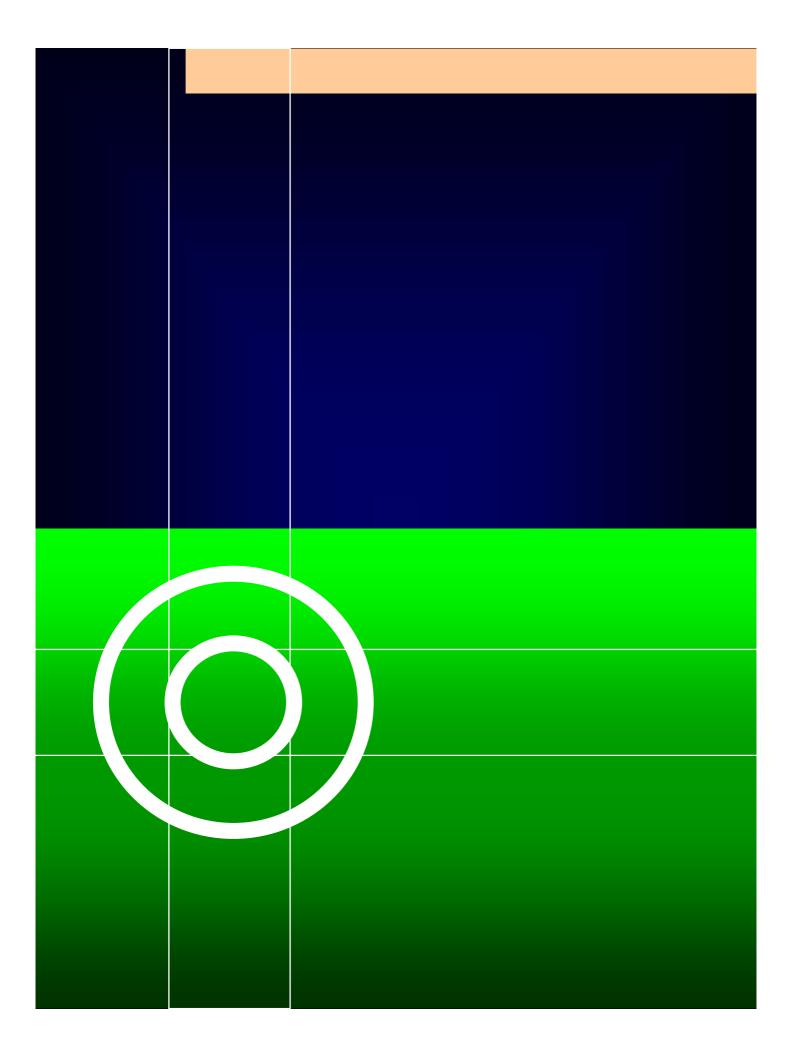
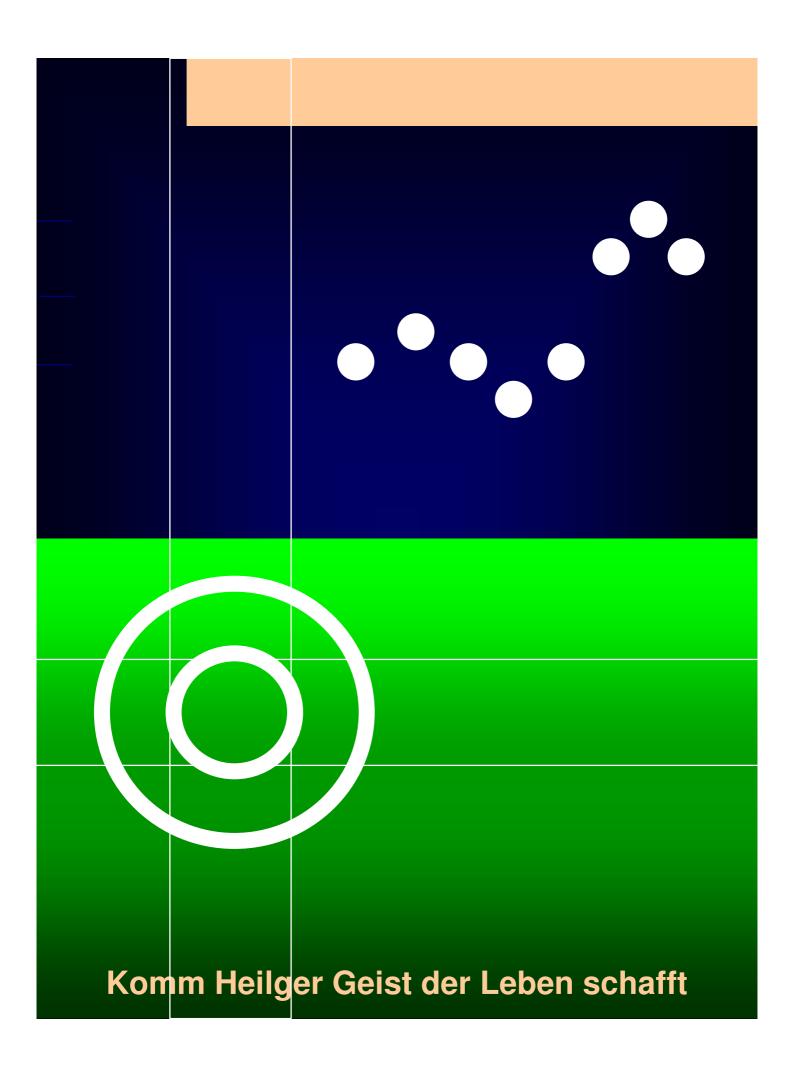


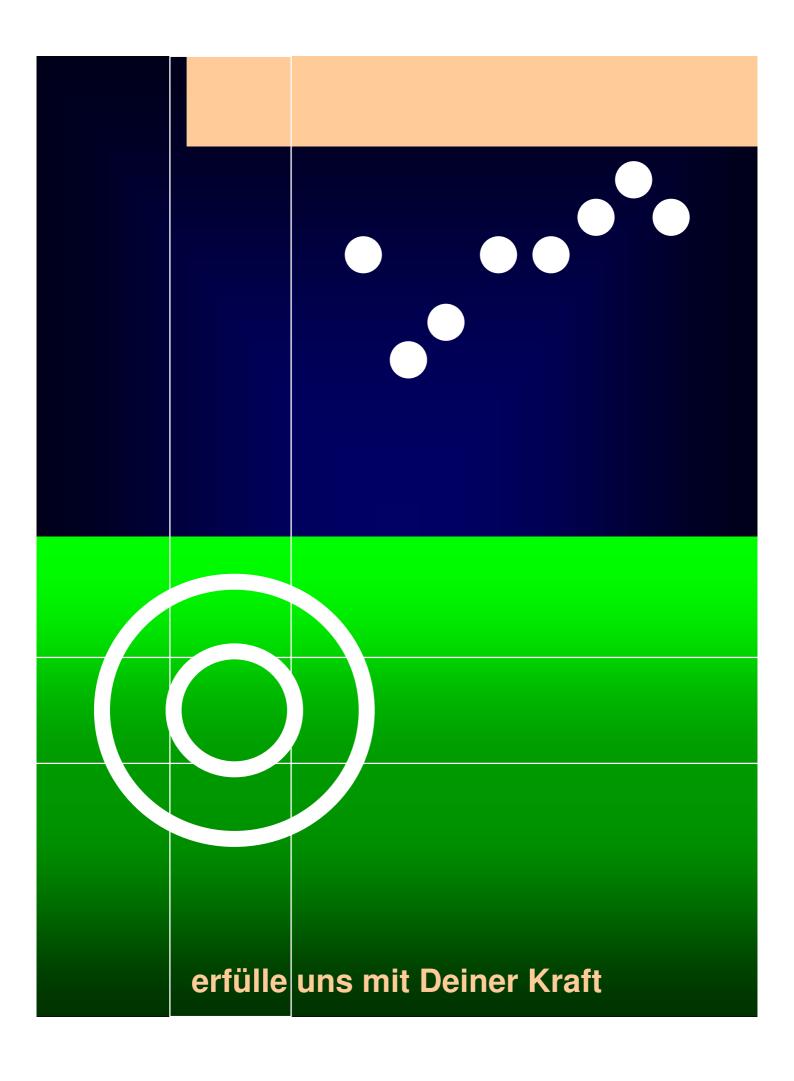
"Komm Heilger Geist"

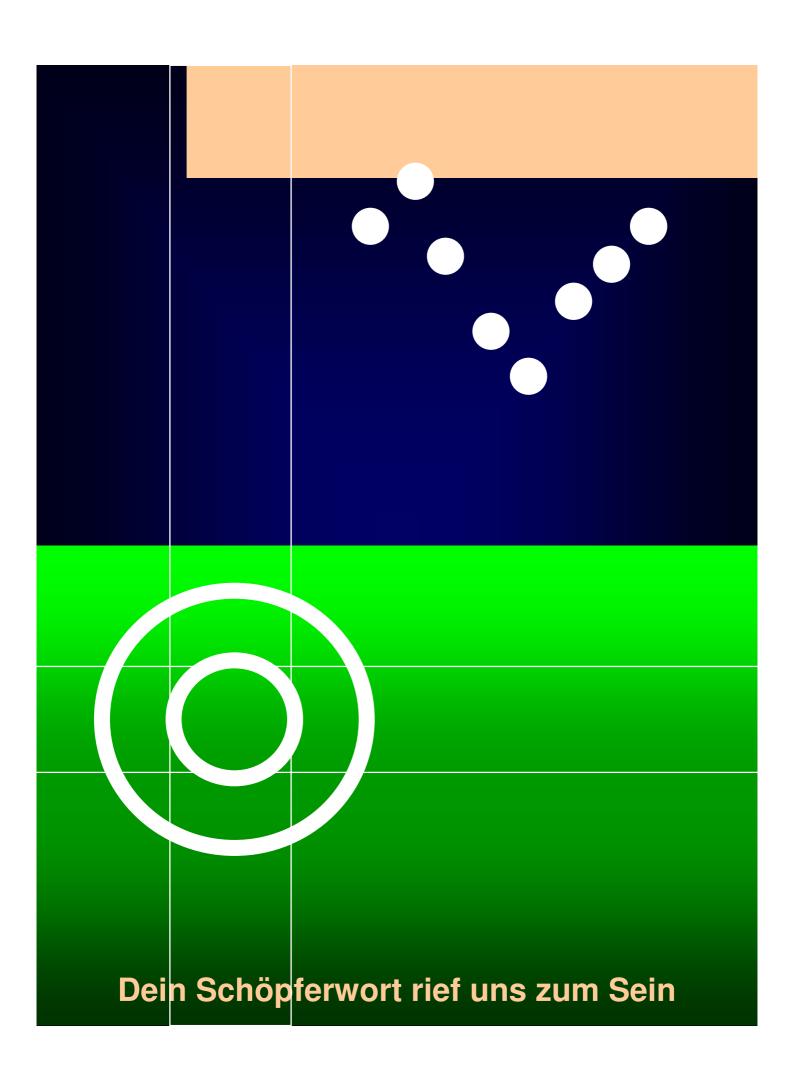


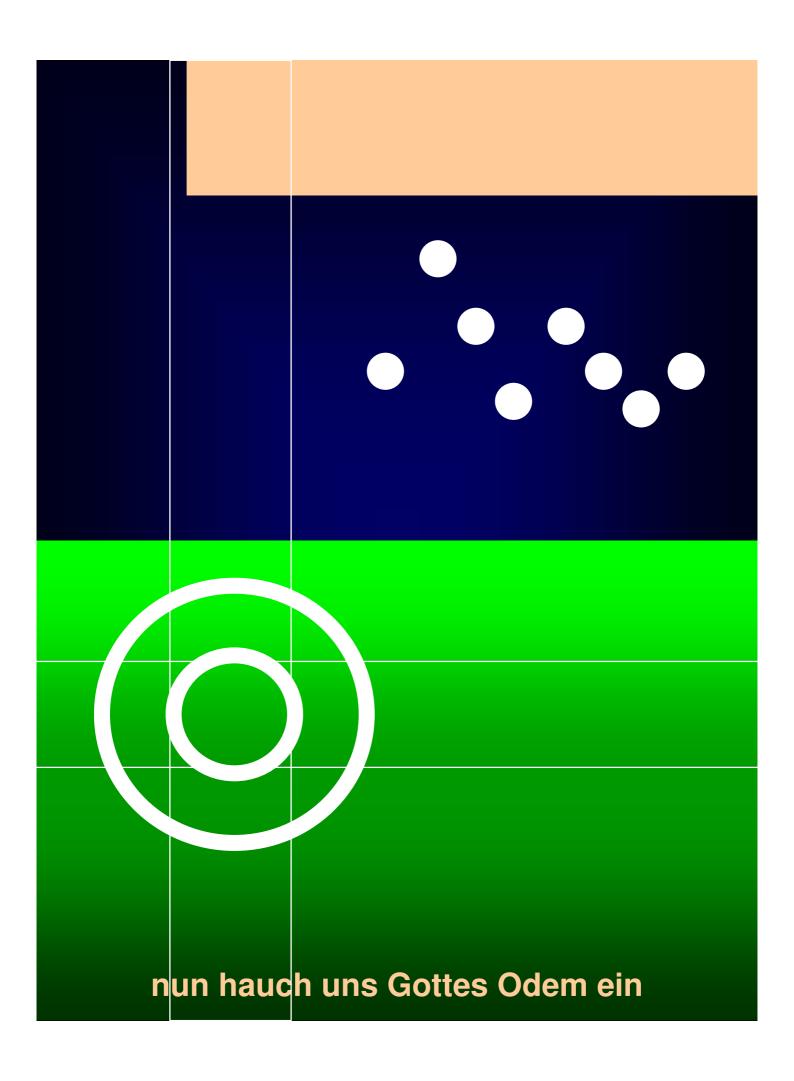
T: Hrabanus Maurus 9. Jhd. / Friedrich Dörr 1969 M: Wittenberg 1524

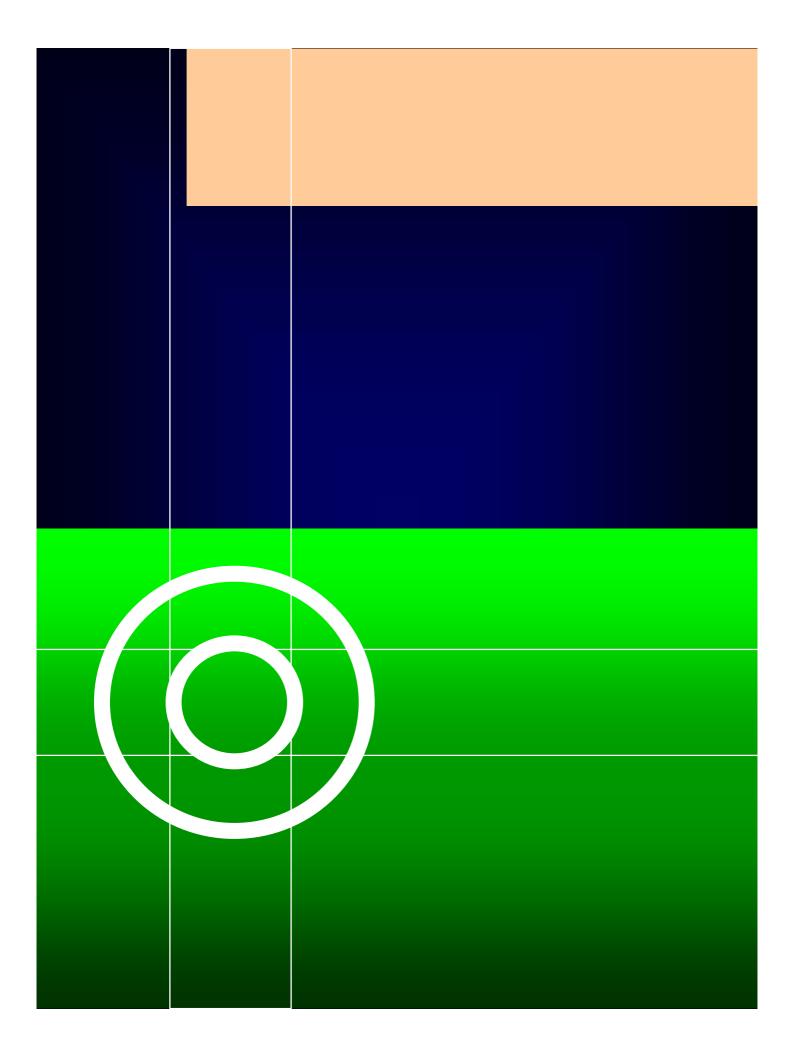


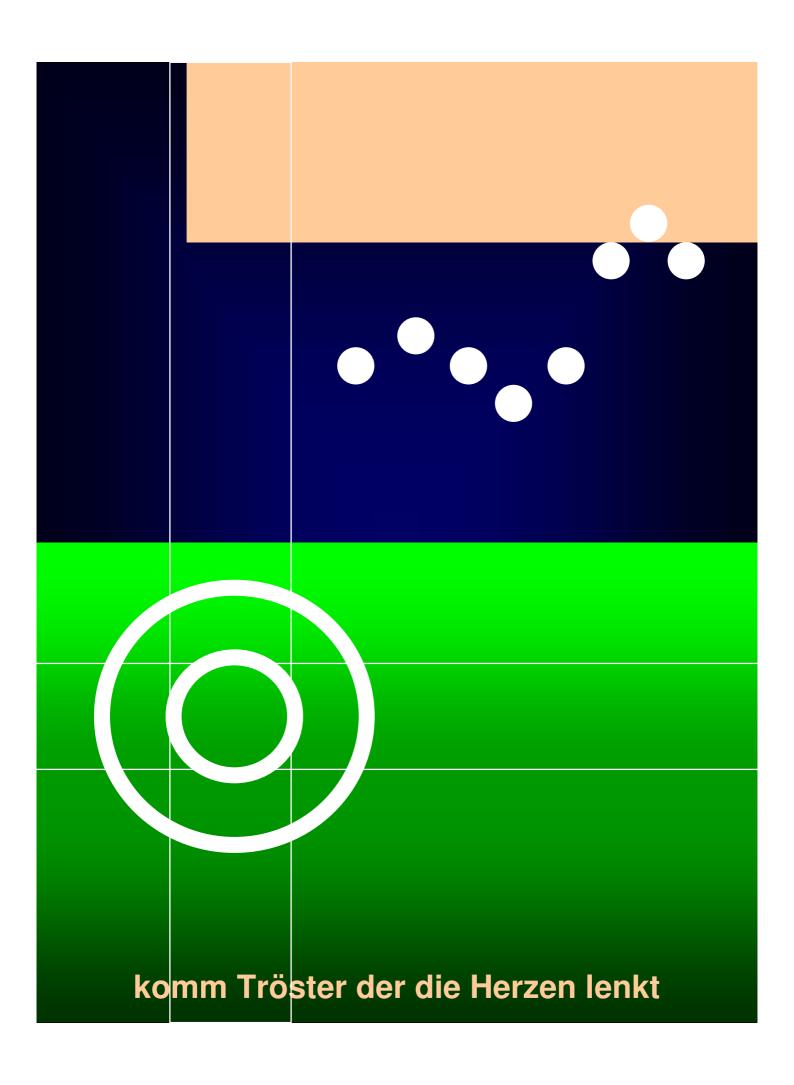


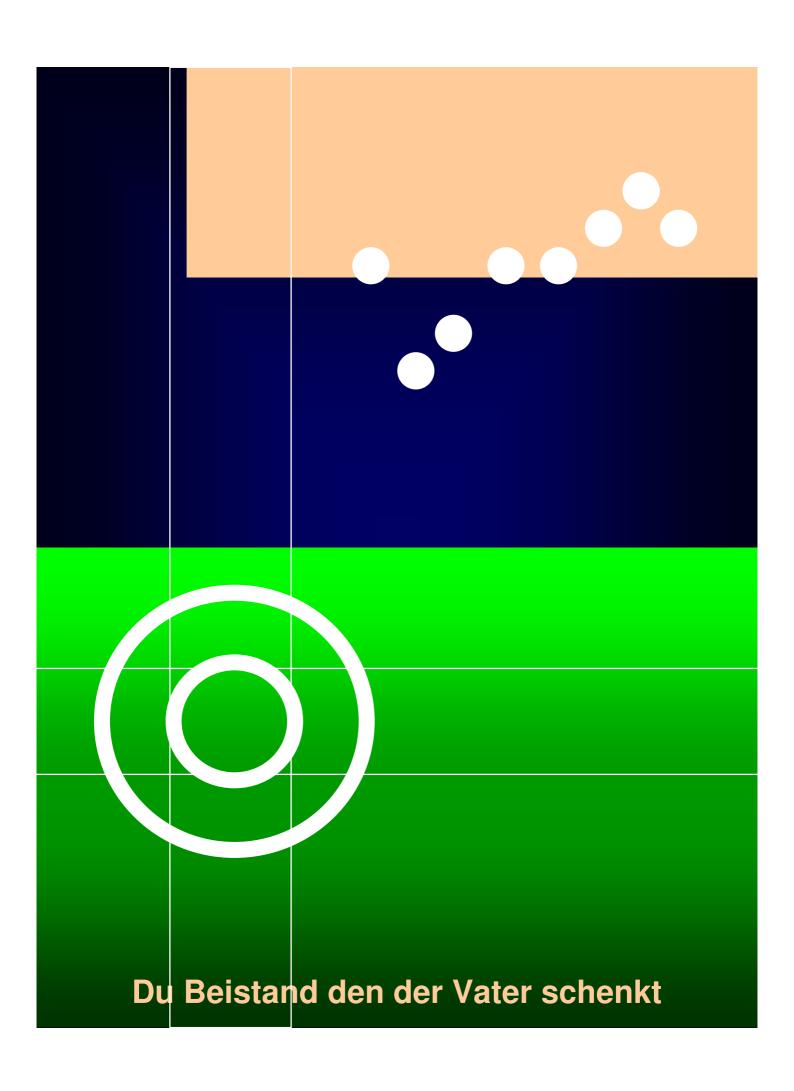


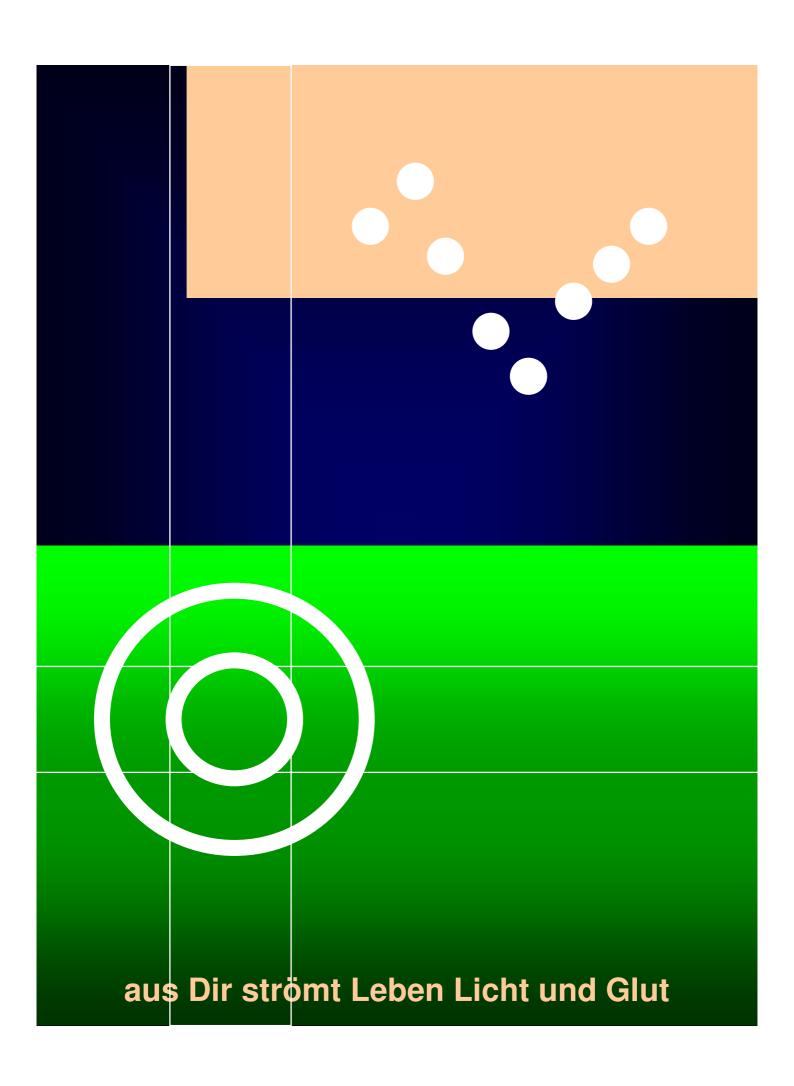


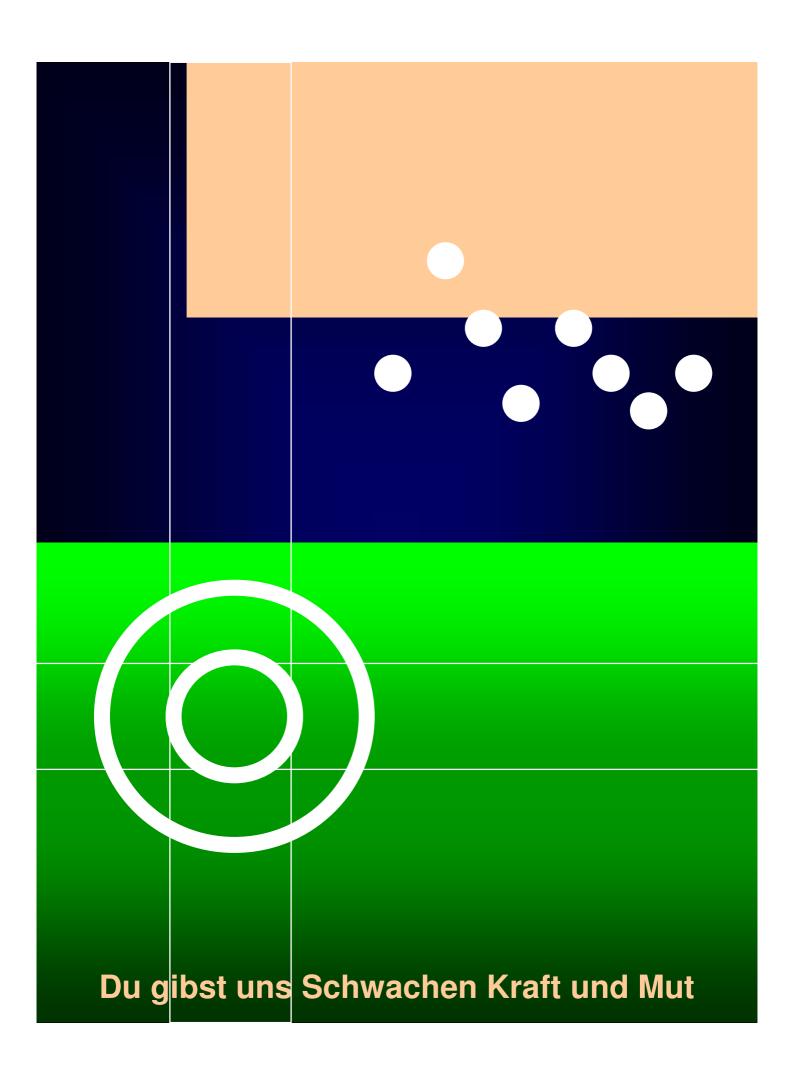


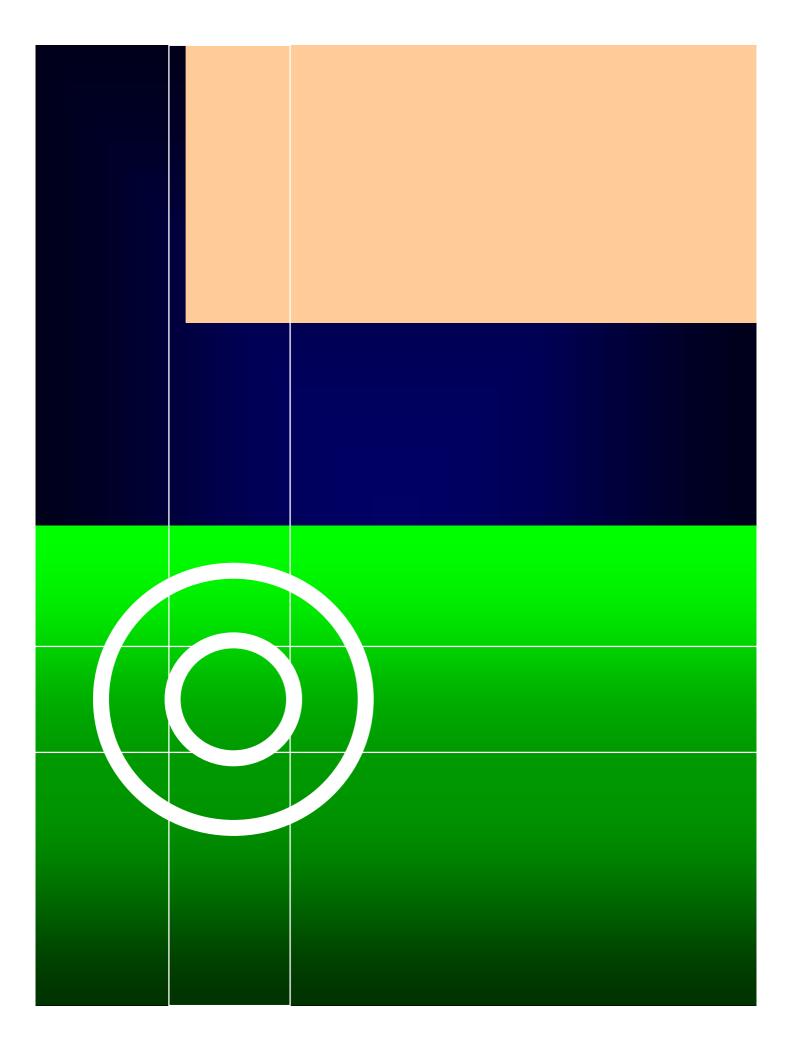


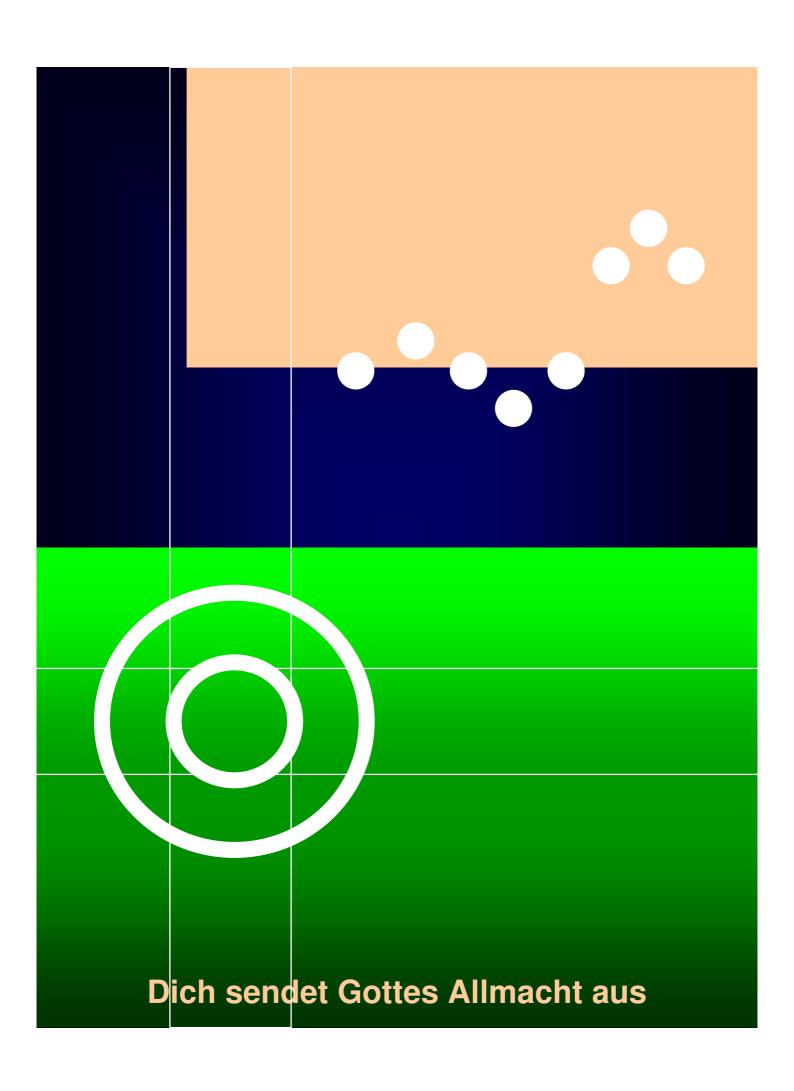


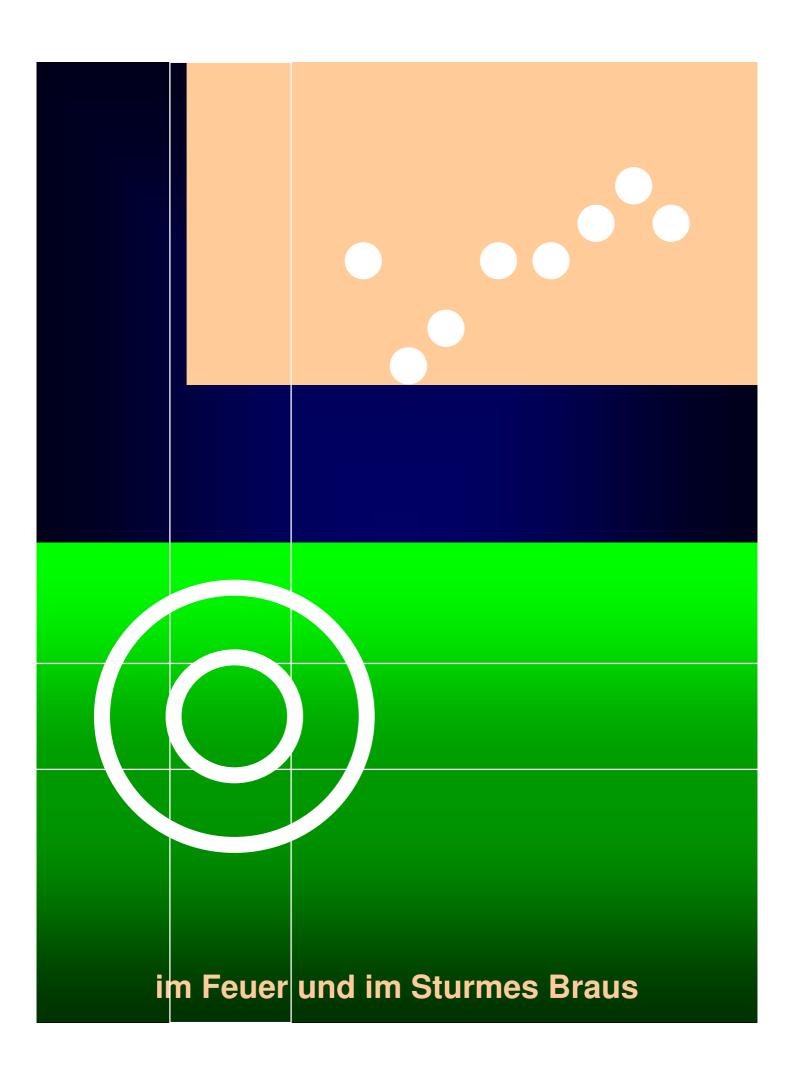


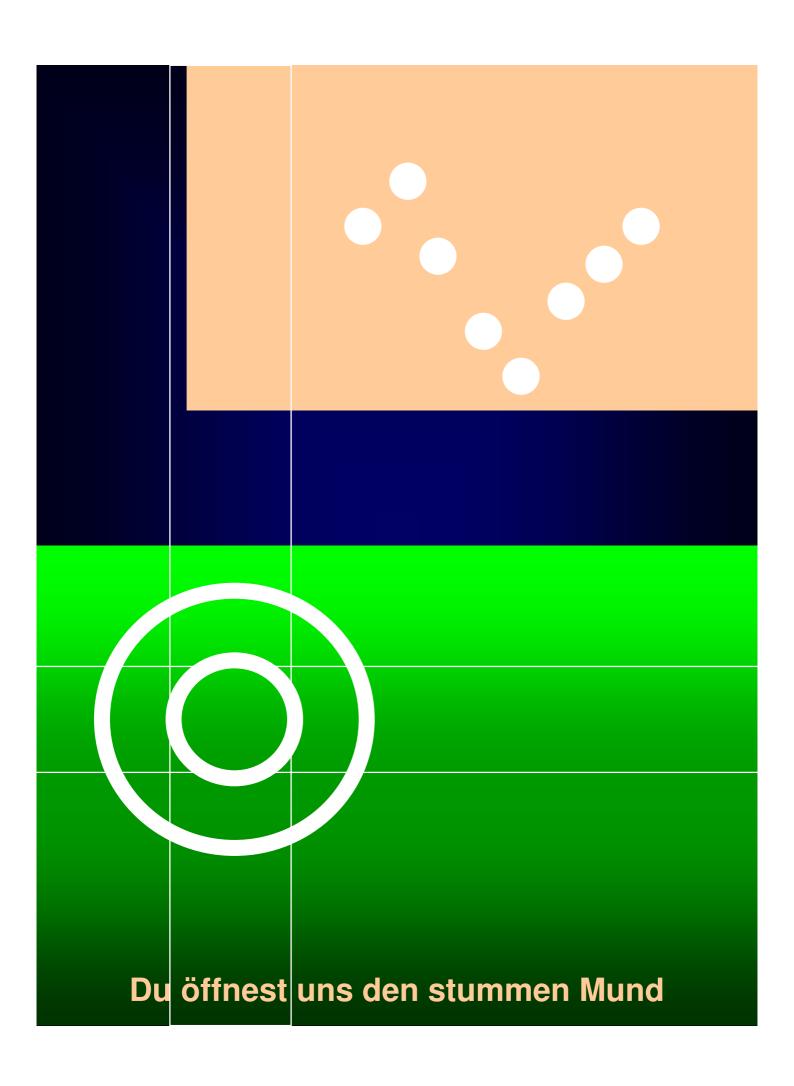


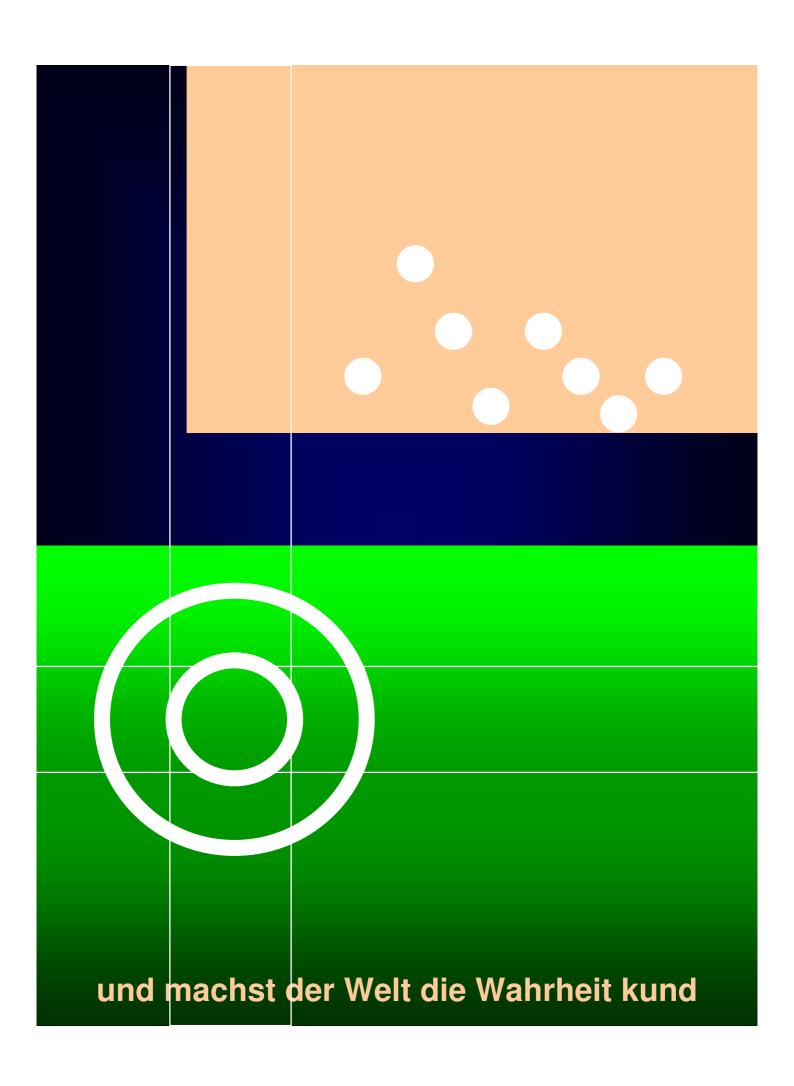


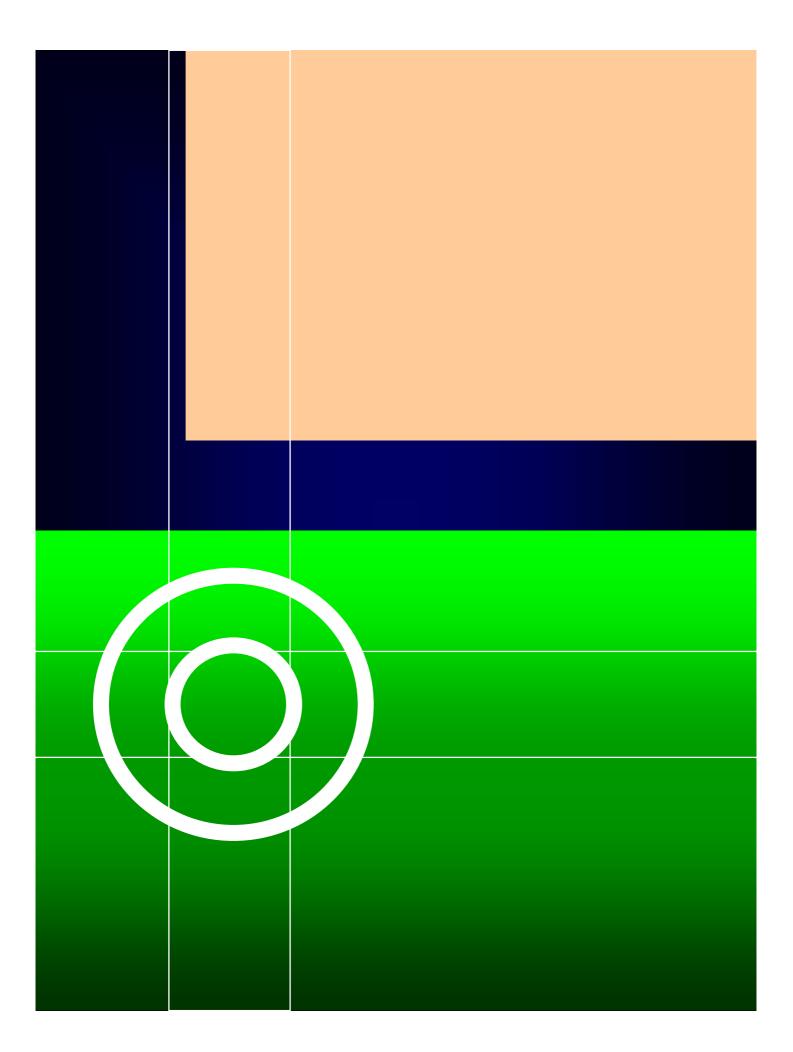


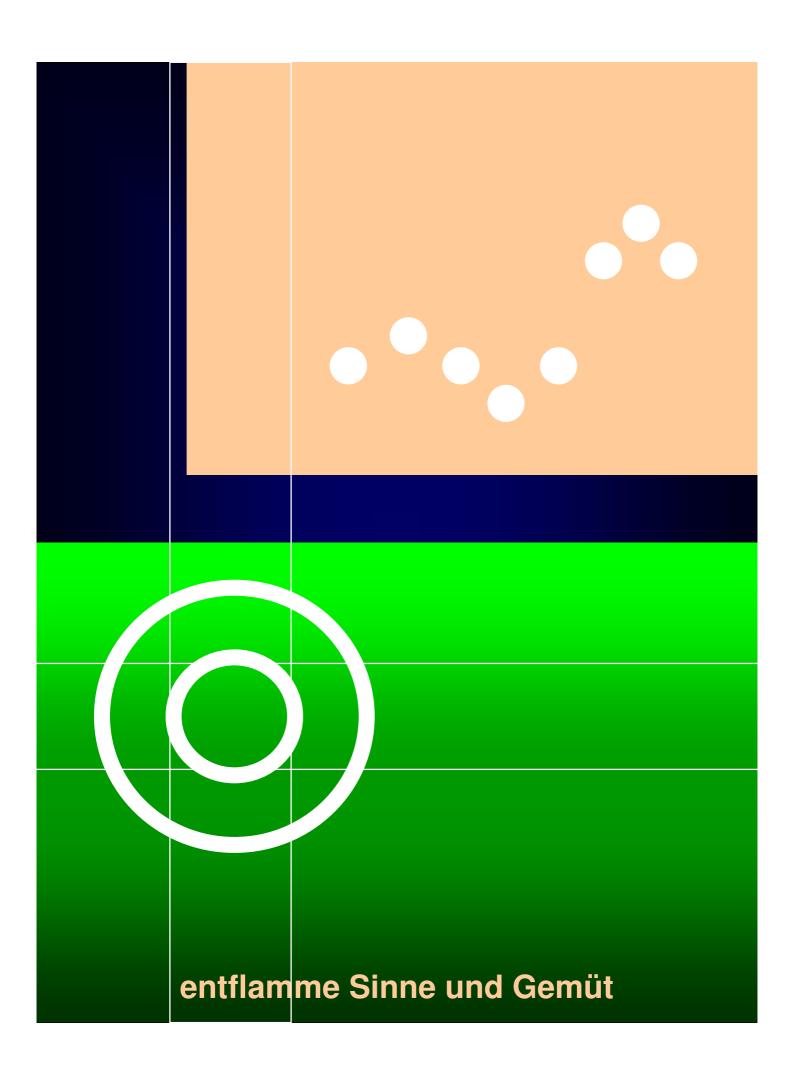


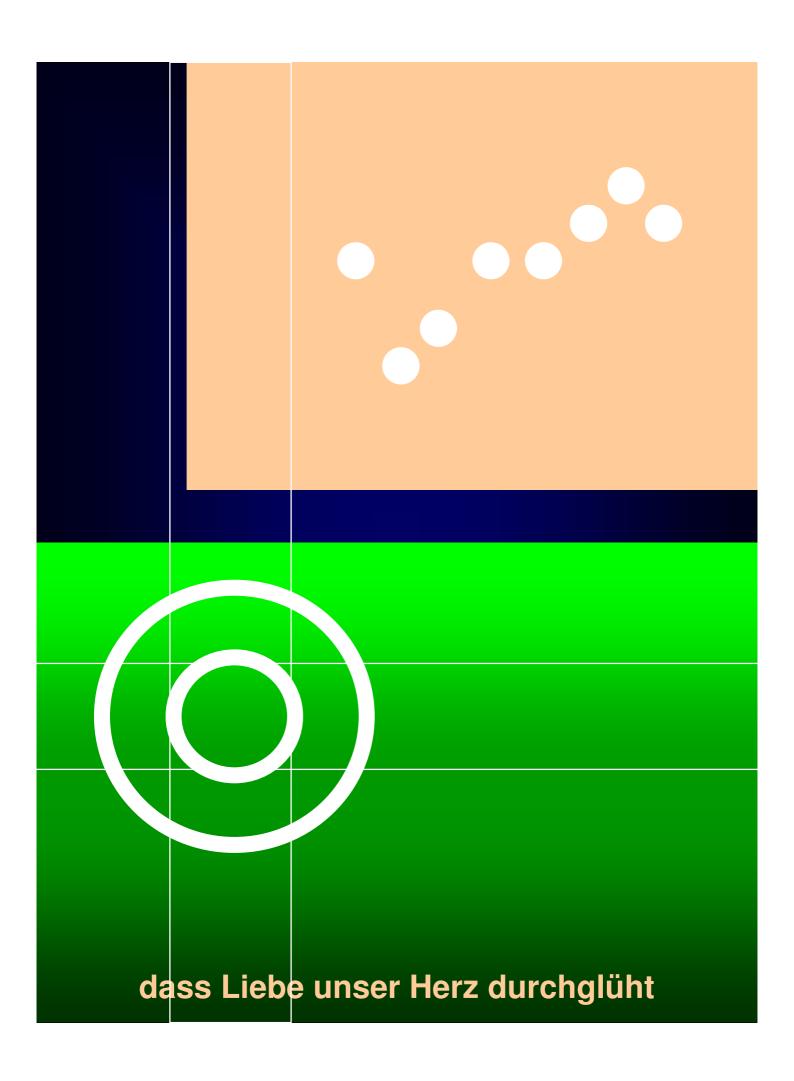


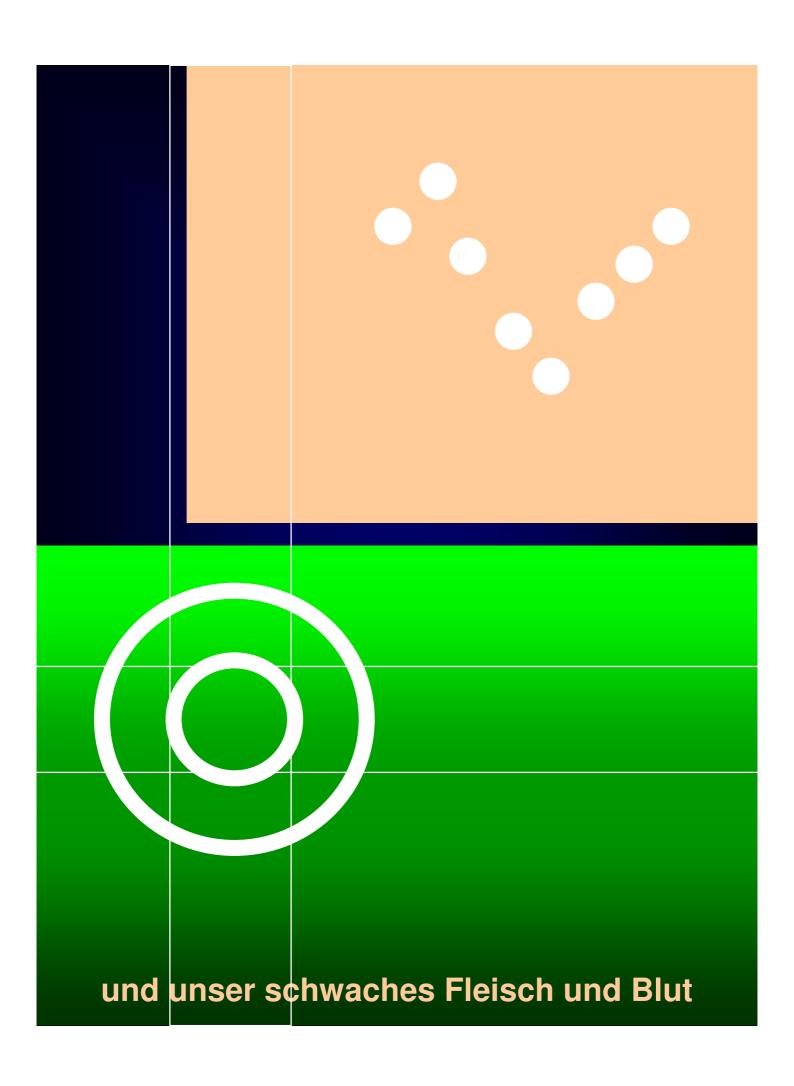


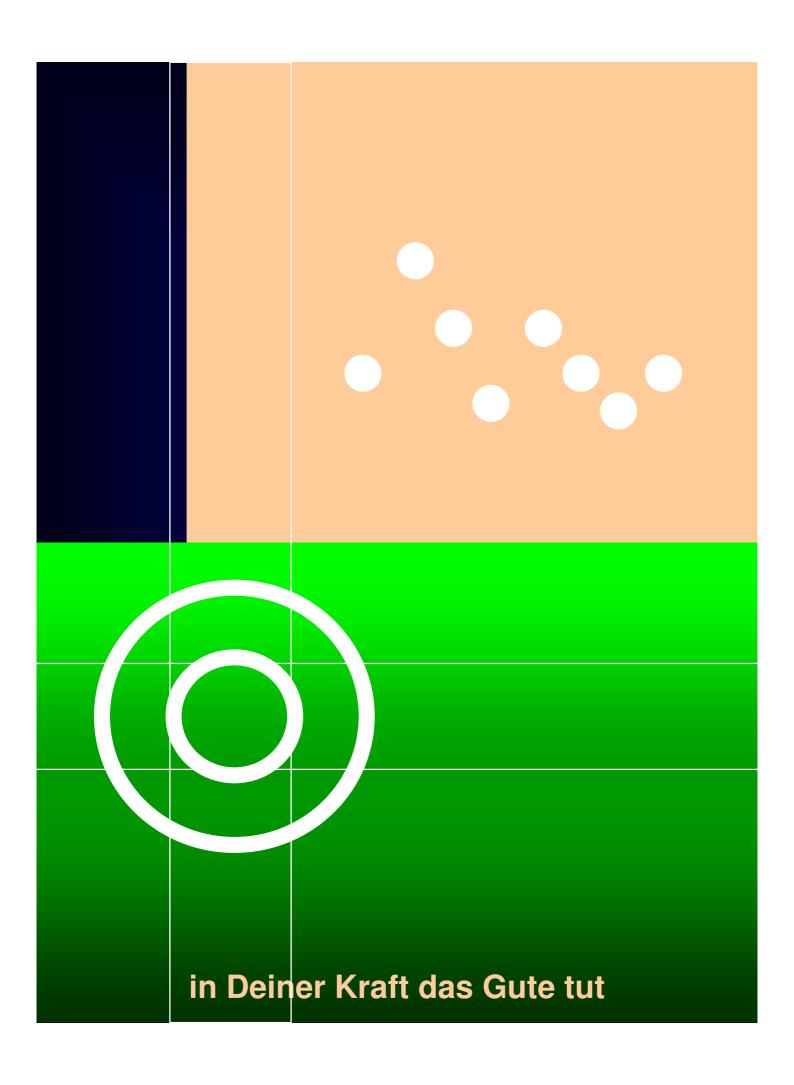


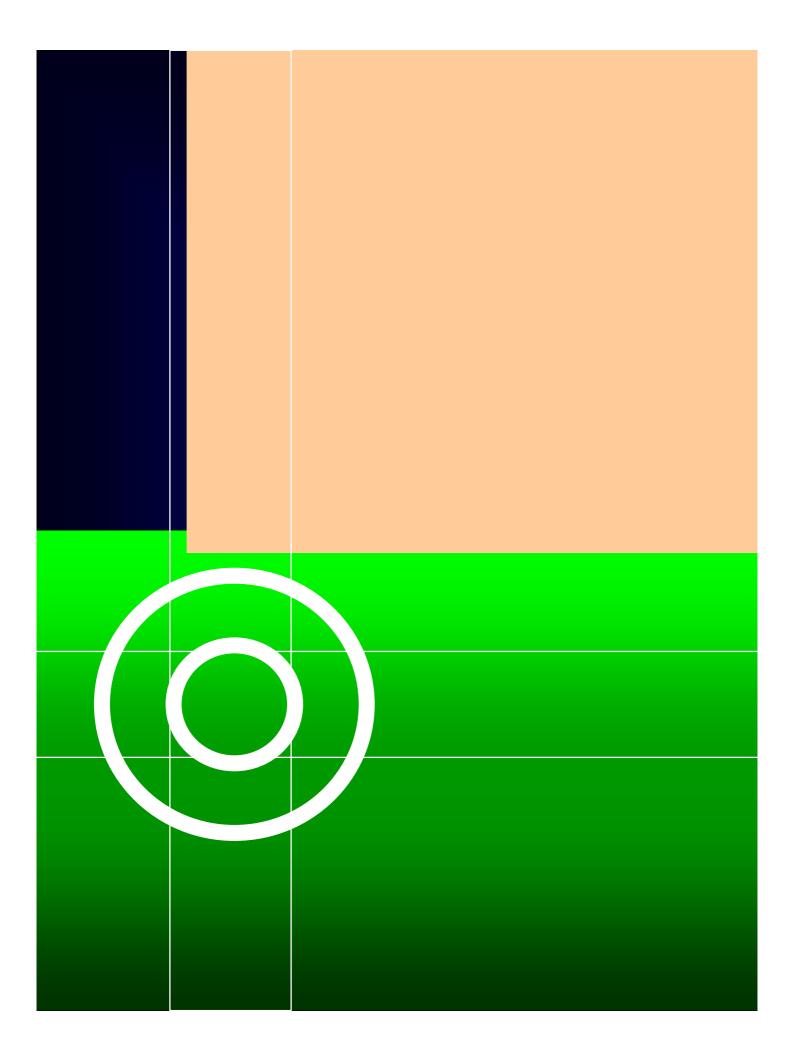


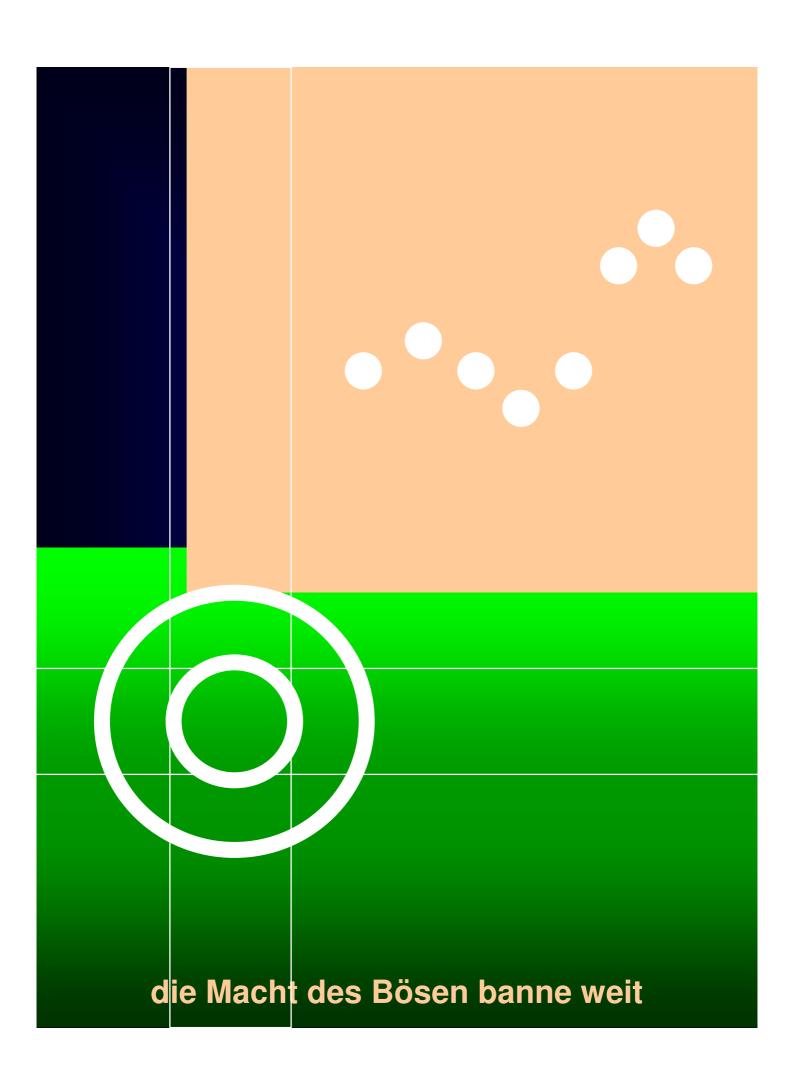


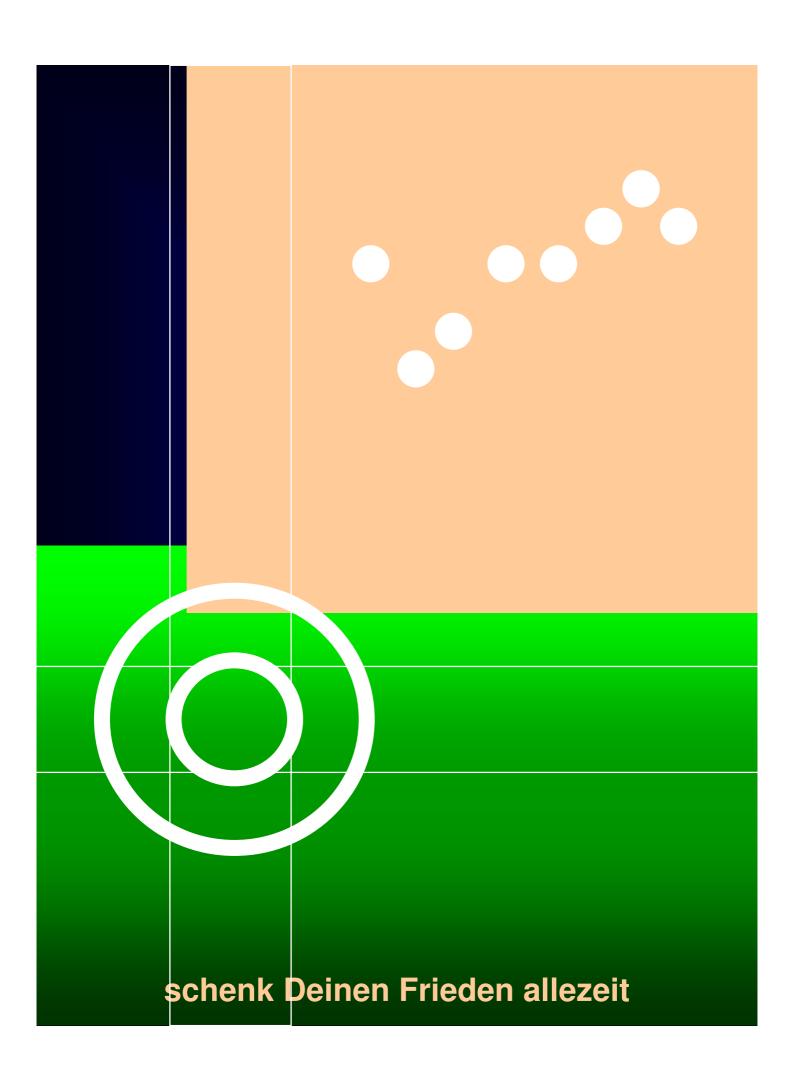


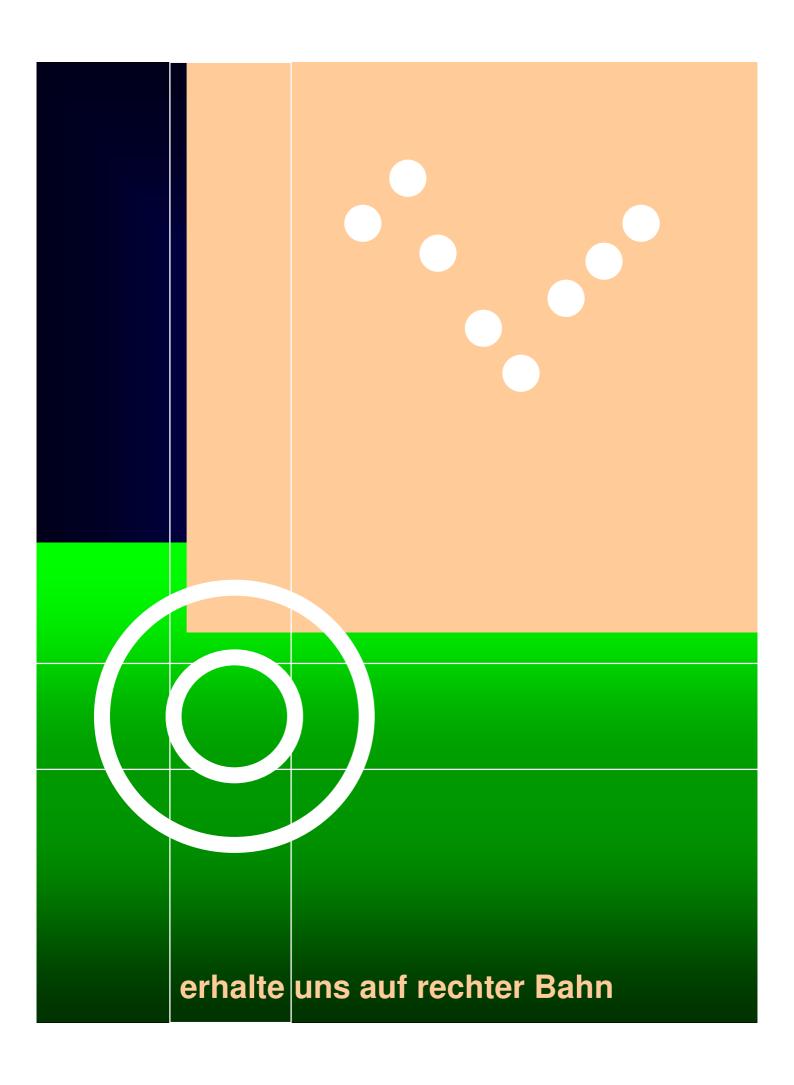


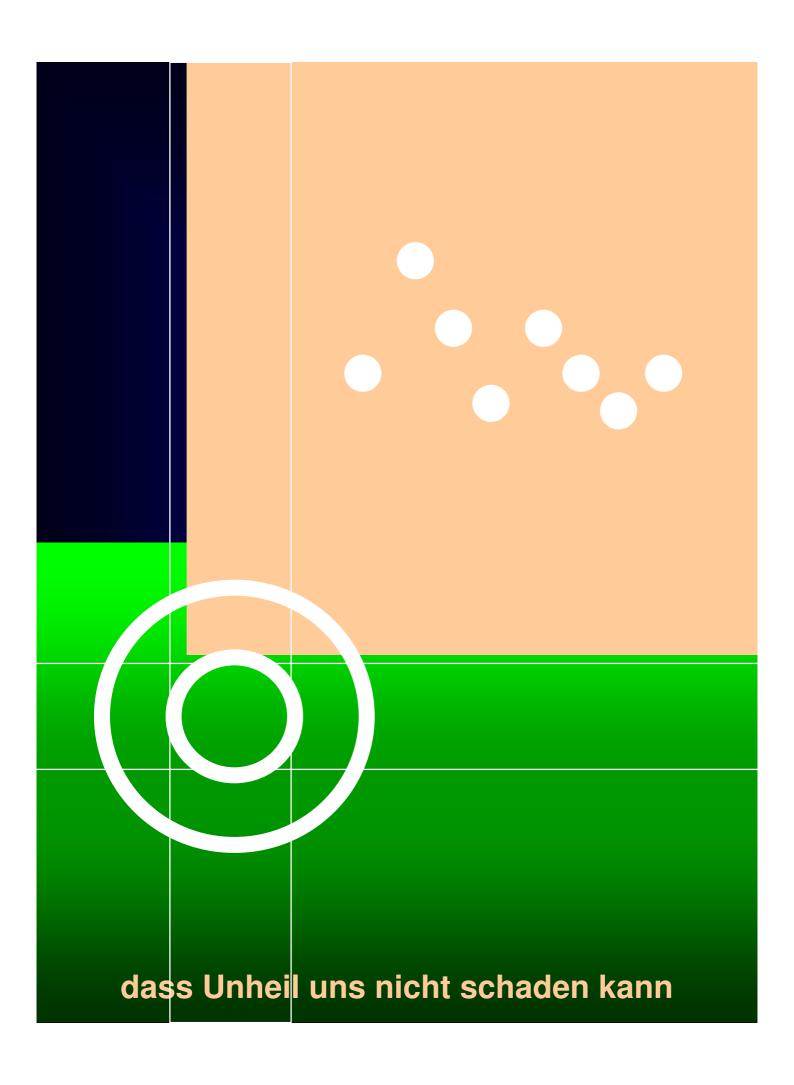


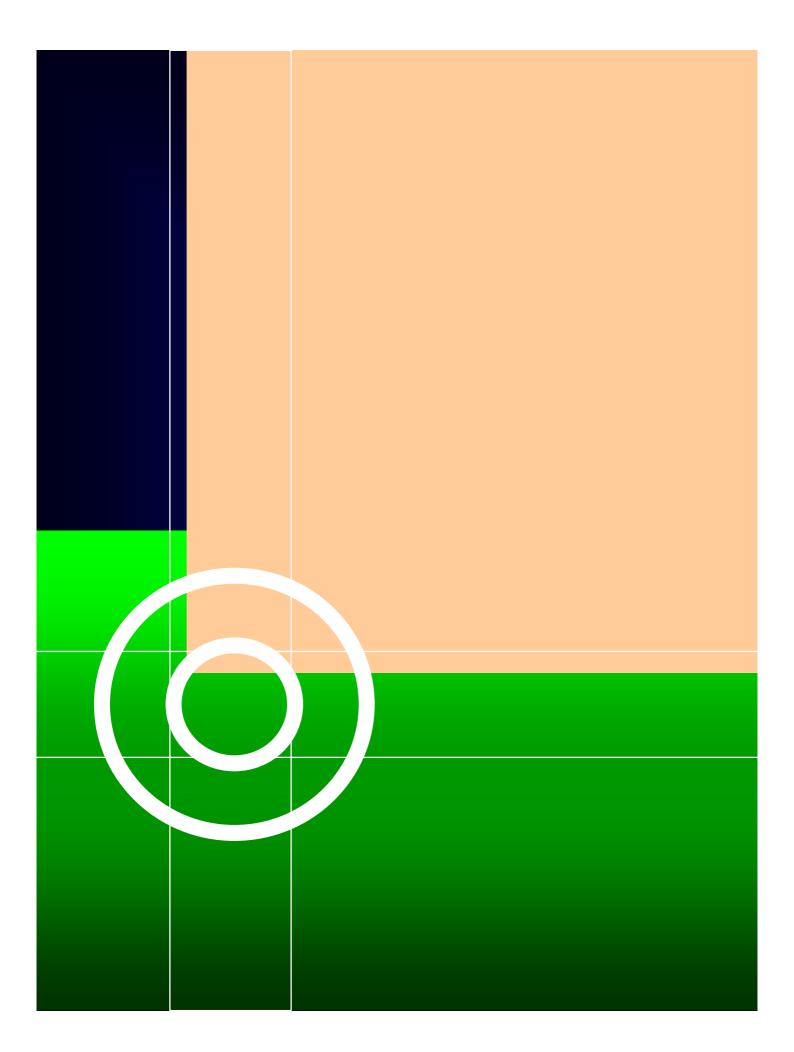


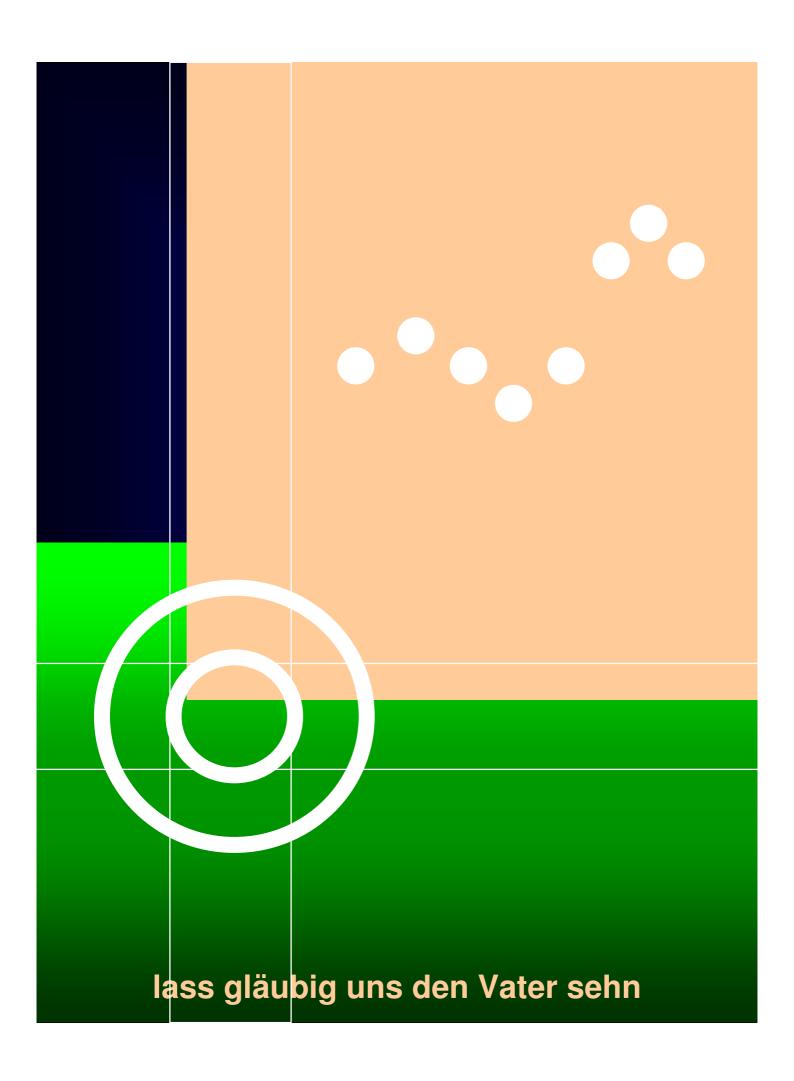


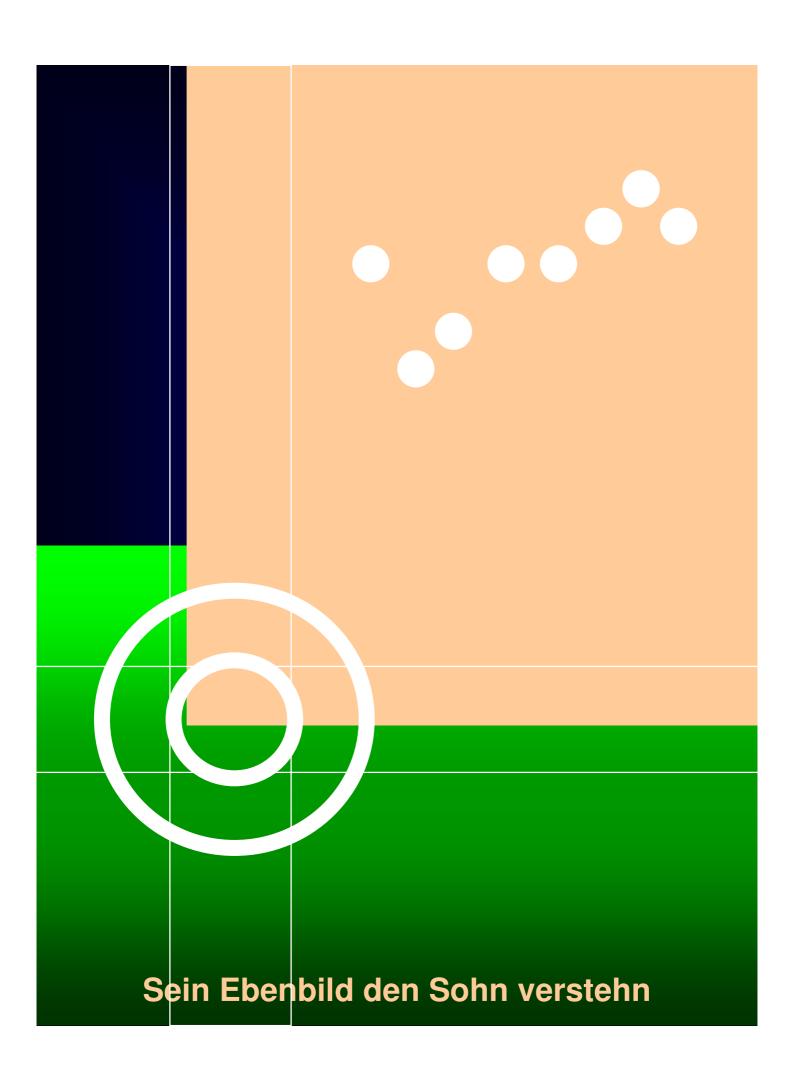


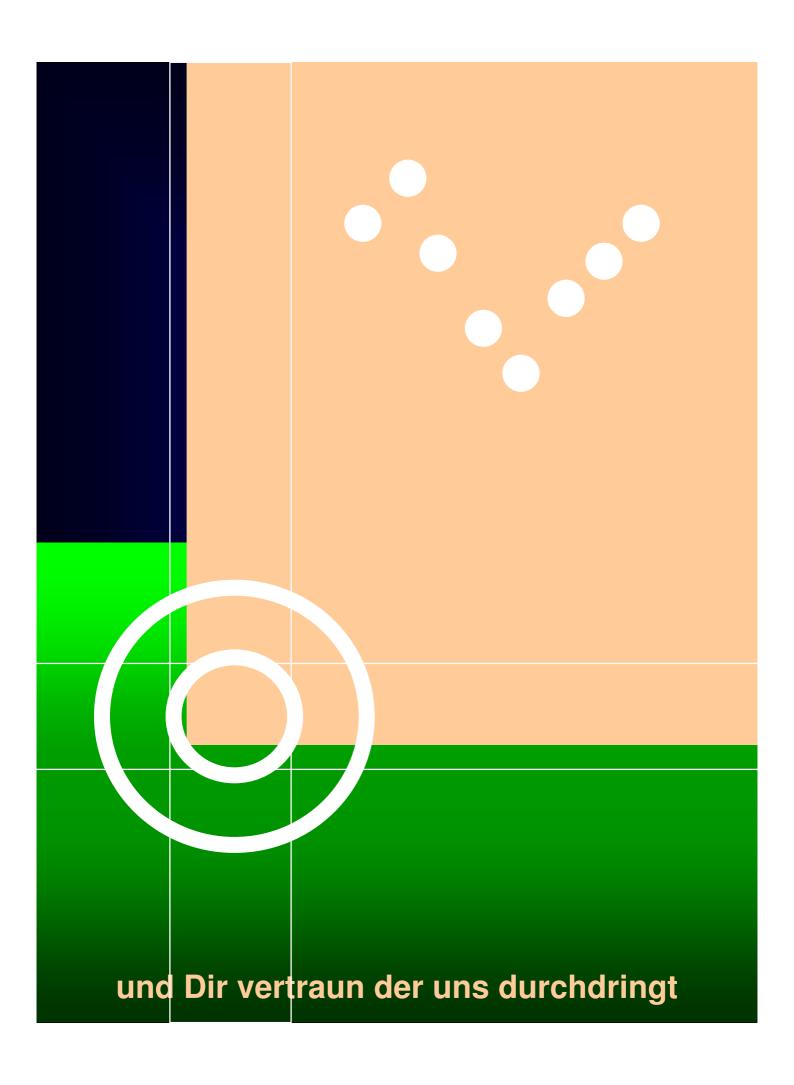


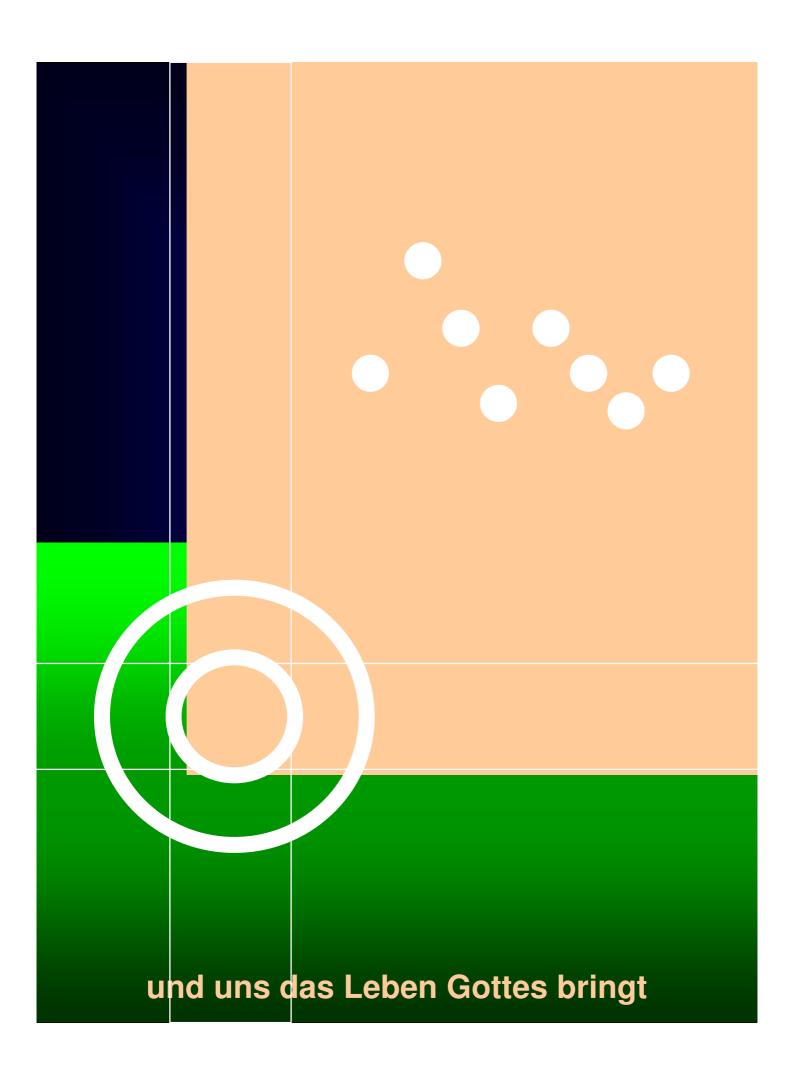


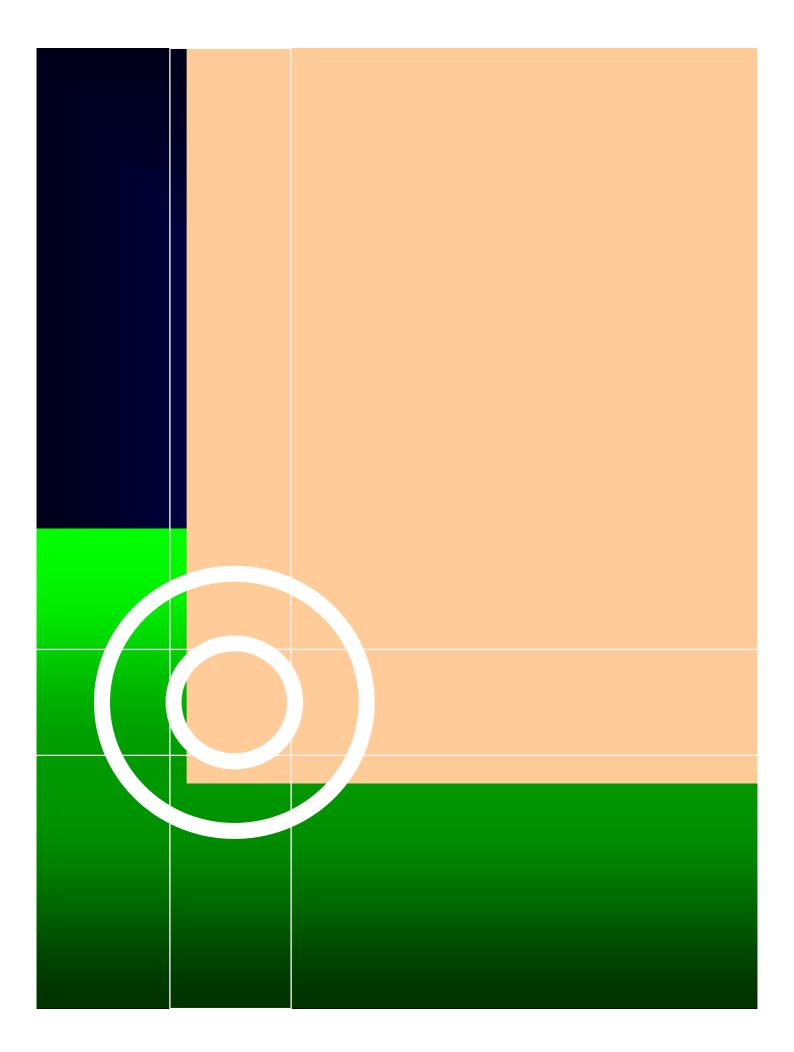


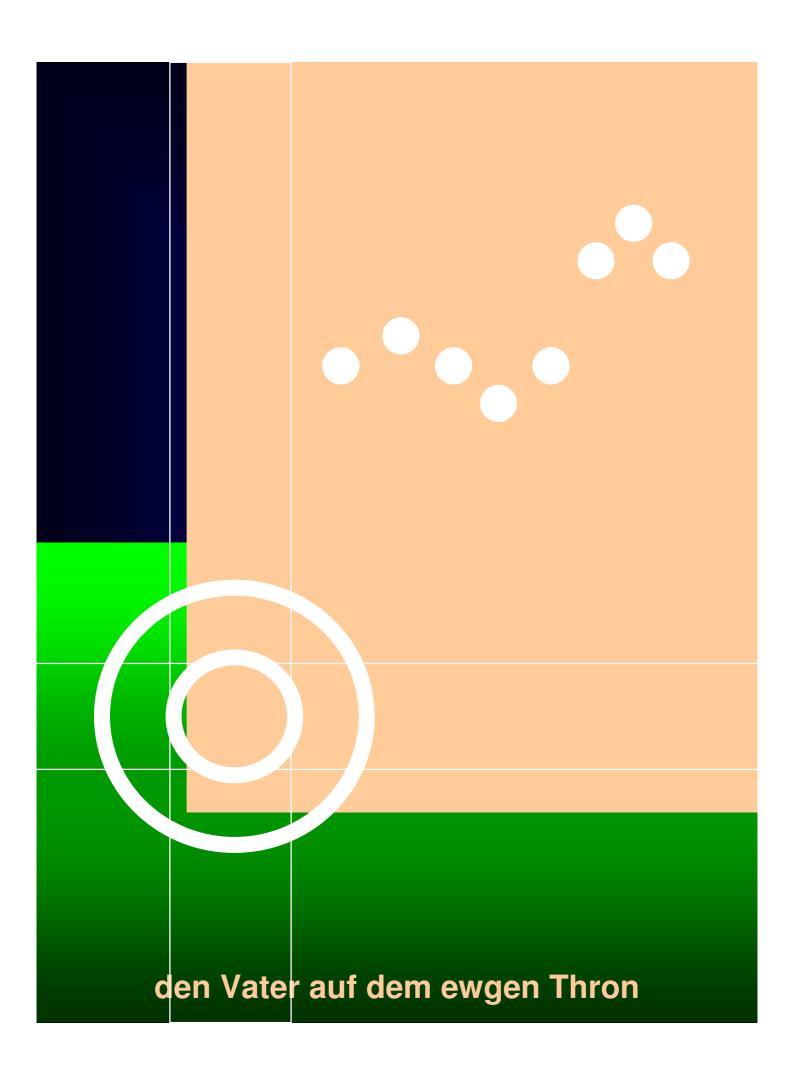


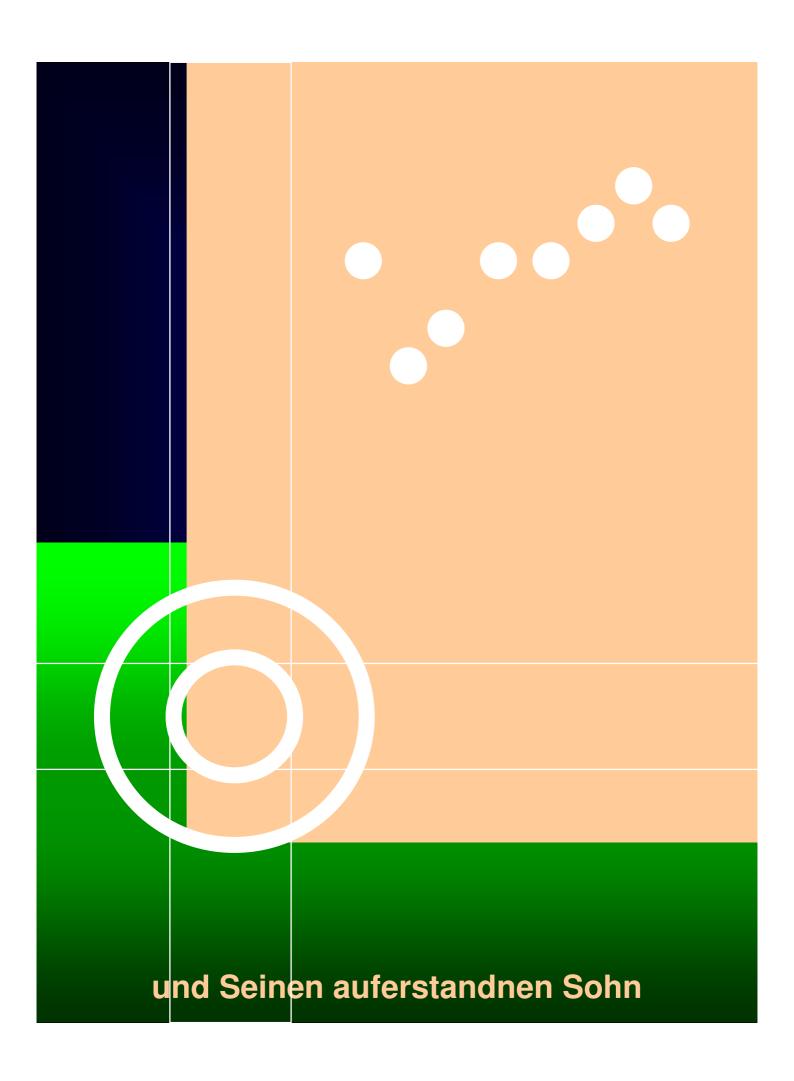


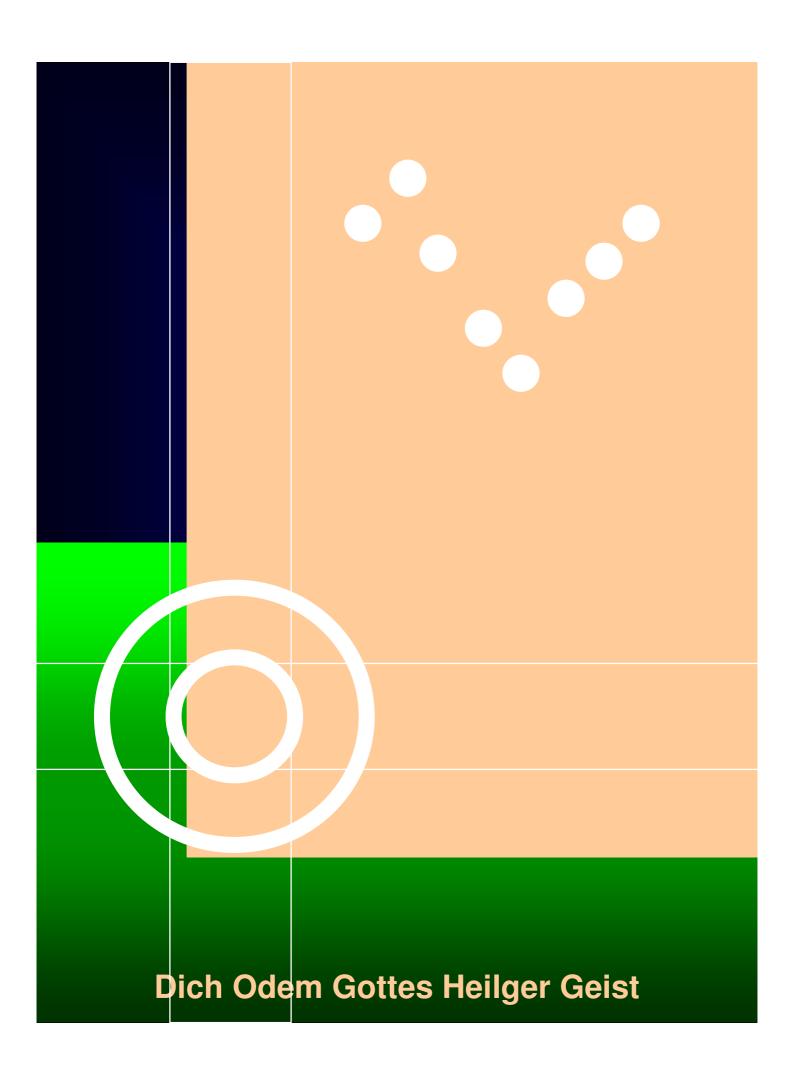


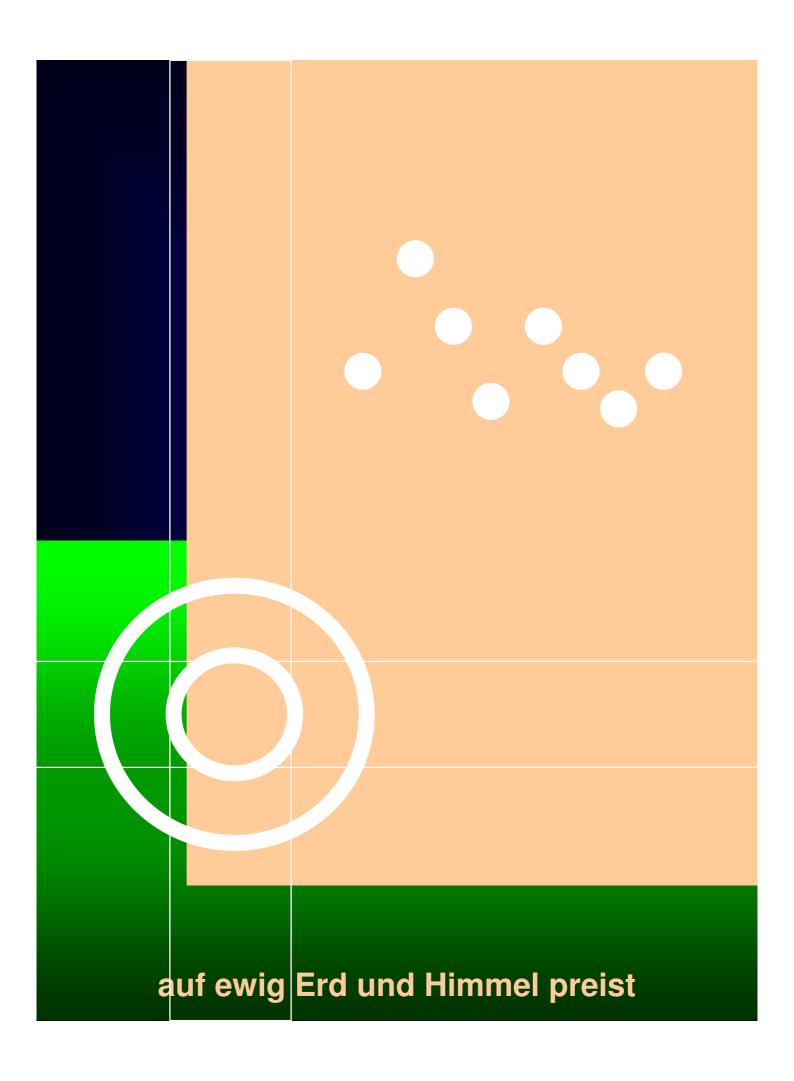


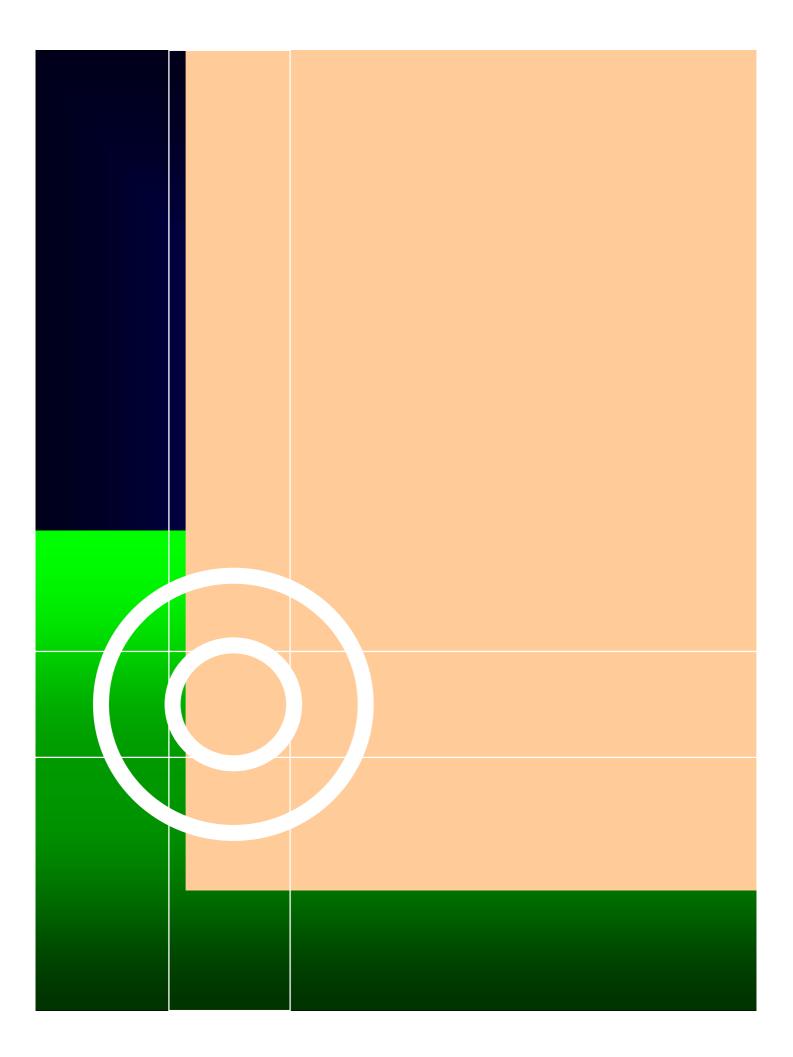


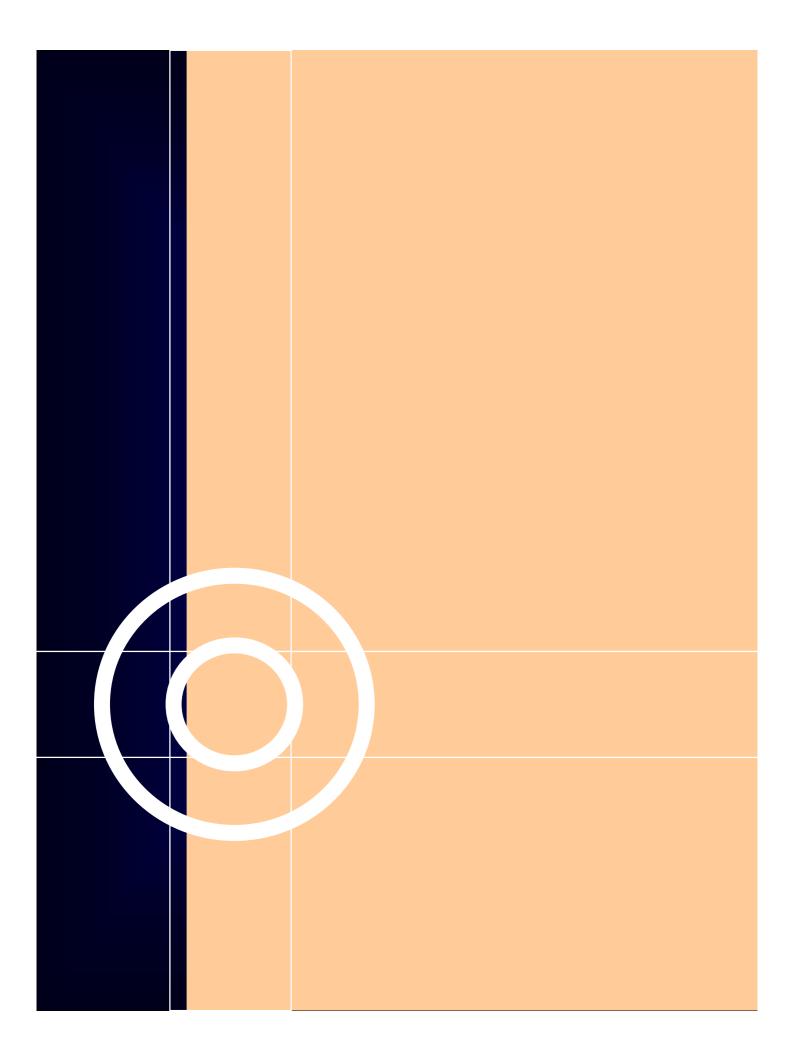


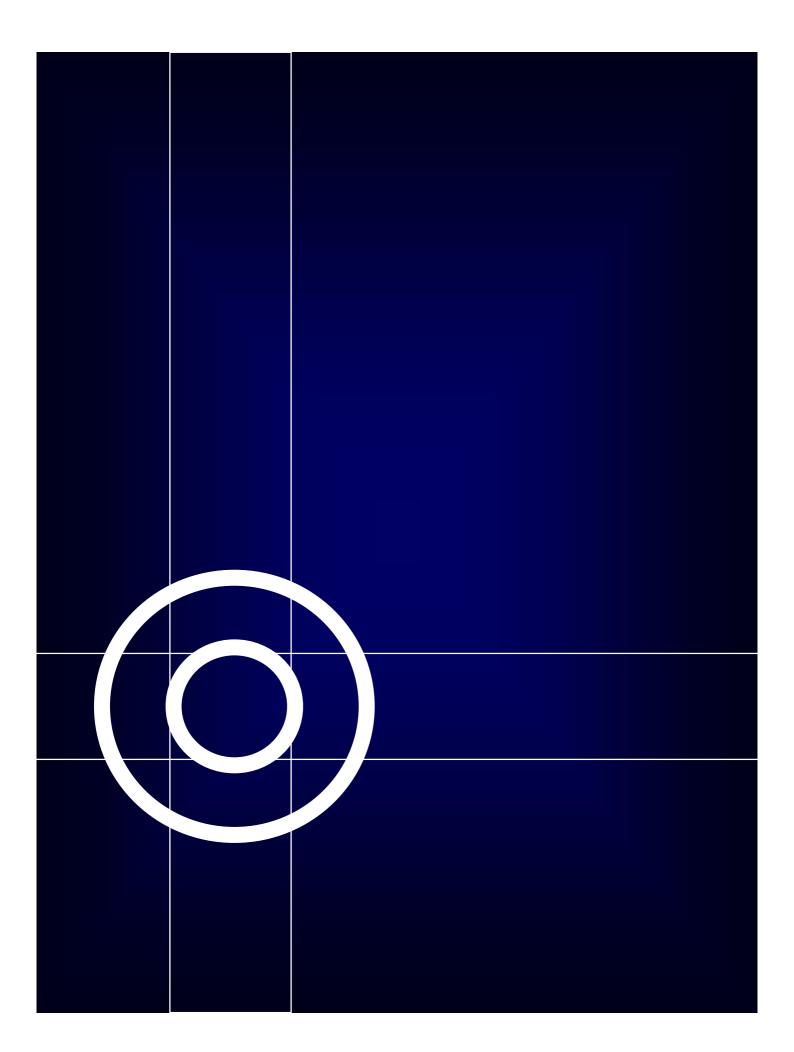












Komm Heilger Geist der Leben schafft

Dein Schöpferwort rief uns zum Sein

nun hauch uns Gottes Odem ein

komm Tröster

der die Herzen lenkt

Du Beistand

den der Vater schenkt

aus Dir strömt Leben Licht und Glut

Du gibst uns Schwachen Kraft und Mut

Dich sendet Gottes Allmacht aus

im Feuer und in Sturmes Braus

Du öffnest uns

den stummen Mund

und machst der Welt die Wahrheit kund

entflamme Sinne und Gemüt

dass Liebe unser Herz durchglüht

GL 241 und unser schwaches Fleisch und Blut

in Deiner Kraft das Gute tut

die Macht des Bösen banne weit

schenk Deinen Frieden allezeit

GL 241 erhalte uns auf rechter Bahn

GL 241 dass Unheil uns nicht schaden kann

lass gläubig uns den Vater sehn

Sein Ebenbild den Sohn verstehn

und Dir vertraun

der uns durchdringt

und uns das Leben Gottes bringt

den Vater auf dem ewgen Thron

GL 241 und Seinen auferstandnen Sohn

Dich Odem Gottes Heilger Geist

auf ewig Erd und Himmel preist

